Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 51. Samstag den 27. April 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachungen.

Dem Regierungs-Assessor Anz ist von uns der Auftrag ertheilt, die Domanial-Gefälle in der Rentei Oelde ins Klare zu stellen, und die illiquiden aufzuklären, insonderheit auch durch Vernehmung der Prästantiarien.

Den Letztern wird daher solches zur Nachricht und Achtung, und mit der Aufforderung hiermit bekannt gemacht, auf die Anweisung dieses Königl. Commissairs unweigerlich vor ihm zu erscheinen, und ihm die nöthige Auskunft der Wahrheit gemäß zu ertheilen.

Münster den 19. April 1833.

Königliche Regierung.
v. Schlechtendal.

Zur Aufnahme und Fortschreibung des Güterwechsels im Grund-Cataster für das Jahr 1834 in der Bürgermeisterei St. Mauritz sind folgende Tage bestimmt:

Für die Gemeinde St. Mauritz der 29. und 30. April,
— — Hiltrup der 2. Mai,
— — Amelsbüren der 3. Mai,
— — Handorf der 4. Mai,
— — Ueberwasser der 6. und 7. Mai,
— — Lamberti der 8. und 9. Mai,

Die Grund- und Gebäude-Besitzer, wobei durch Kauf, Tausch, Theilung, Erbschaft oder in sonstiger Art im Besitzthum Veränderungen vorgekommen sind, werden hierdurch aufgefordert, in obigen Terminen von Morgens 8 bis 12 Uhr solche den Fortschreibungs-Beamten im Hause des Unterzeichneten anzuzeigen, wobei zur Nachricht dient, daß, in soweit bei der Declaration die Besitz-Veränderung nicht durch Urkunden nachgewiesen werden kann, vorschriftsmäßig beide Parteien zur Unterschrift des Fortschreibungs-Protokolls zugegen seyn müssen, sonst aber nur die Erwerber, — ferner daß die im obigen Termine nicht angezeigt werdenden Veränderungen bei der Grundsteuer-Vertheilung pro 1834 nicht berücksichtiget werden können.

Münster den 20. April 1833. Der Bürgermeister von St. Mauritz,
C. Vonnegut.

Diebstähle.

Dem Pächter Kranz am Heitbaum Kirchspiels Amelsbüren ist in der Nacht vom 22. auf den 23. curr. ein vollständiges neues Bett, bestehend aus einem Oberbett u. drei Kissen von Baumseide mit mittelmäßig breiten blauen Streifen, einem Unterbett, zwei Kissen und einem Pfühl von Drill mit zwei blauen Streifen, dazwischen eine dito schmale; ferner die Bettvorhänge von blau gedruckter Leinewand mit hellblauen Blümchen und eine Fenstergardine von weißem Kattun, gestohlen.

Vor dem Ankauf wird gewarnt u. jeder um Anzeige gebeten, der zur Ausmittelung des Thäters etwas anzugeben vermag.

Münster den 25. April 1833. Der Bürgerm. von St. Mauritz,
C. Vonnegut.

Dem Zeller Allad im Kirchspiele Albersloe, Bauerschaft Rummeler wohnhaft, sind in den letzten 14 Tagen aus dem Speicher beim Hause gestohlen:

20 Pfund Bettfedern in einem Sack befindlich, der gezeichnet: „Commüne Albersloe No. 6“, und 3 Scheffel graue Erbsen.

Vor dem Ankauf wird gewarnt und ersucht, alles, was zur Entdeckung des Thäters führen könnte, dem Königl, Inquisitoriate zu Münster oder dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Wolbeck den 23. April 1833. Der Bürgermeister,
Kerkhoff.

Vorladung.

Demnach die Königliche hochlöbliche General-Commission die Theilung des auf der Beerlage Kirchspiels Billerbeck belegenen Eckeren-Feldes verfügt, und den Unterzeichneten mit der Leitung des Verfahrens beauftragt hat, werden alle welche bei dieser Theilung ein Interesse zu haben vermeinen, insbesondere die Fideicommißfol-

ger, Obereigenthümer und Wiederkaufsberechtigten der betheiligten Güter und Stellen hierdurch vorgeladen, ihre Ansprüche innerhalb sechs Wochen, spätestens aber in dem

auf den 22. Mai curr. des Morgens um 9 Uhr

in der Wohnung des Wirths Lammersmann auf der Beerlage angesetzten Termin vollständig anzugeben und nachzuweisen.

Die Ausbleibenden müssen die Auseinandersetzung gegen sich gelten lassen, und können mit keinen Einwendungen ferner dagegen gehört werden.

Horstmar den 29. März 1833. Der Spezial = Commissair,
Becker, Assessor.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Am 13. Mai curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen im Wege der Execution eine Kuh, ein Rind, vier vollständige Betten, Schränke, Tische, Stühle und allerhand Mobilien den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden eingeladen, sich am vorbenannten Tage und Stunde in der Behausung des Lehrers Sieverding zu Lembeck einzufinden.

Dorsten den 24. April 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt-Gericht.
Evelt. Randebrock.

Am Dienstage den 30. April curr. Nachmittags 2 Uhr sollen in der Wohnung des Colonen Büsemeyer zu Leeden allerhand Meubeln, Betten, ein Wagen und ein Pflug im Wege der Execution öffentlich durchs Meistgebot verkauft werden; welches Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Tecklenburg den 16. April 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.
Melchers. Contzen.

Edictal-Ladung.

Auf den Antrag mehrerer eingetragenen Gläubiger ist über die Kaufgelder des sub No. cat. 20 in der Bauerschaft Hangenan Kirchspiels Buldern gelegenen bisher dem Zeller Bernard Heinrich Dange gehörigen Colonats Dange der Liquidationsprozeß eröffnet, und ein Termin

auf den 21. Mai curr. Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Referendar Funcke, an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, in welchem sämmtliche Gläubiger persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu die Justiz-Commissarien Forckenbeck und Keus hierselbst in Vorschlag gebracht werden, erscheinen, ihre Ansprüche an das Colonat Dange und dessen

*

Kaufgelder anmelden und nachweisen müssen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer, als die Gläubiger, unter welche die Kaufgelder zu vertheilen sind, auferlegt werden soll.

Dülmen den 6. Februar 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Vogelsang. Becker.

Subhastations = Patente.

Das in der Bauerschaft Drever Kirchspiels Mark sub Nro. cat. 3 belegene, zu den Eheleuten Buchhändler Joseph Weseuer in Paderborn in gutsherrlichem Verbande stehende Gailmanns Colonat, gerichtlich zu 991 Rthlr. 7 Sgr. 11 pf. abgeschätzt, soll aus Auftrag eines Gläubigers zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Die Bietungs = Termine hierzu sind

auf den 4. März,
— 6. April und
— 8. Mai curr.

und zwar die beiden ersten an der Gerichtsstelle, der letzte auf dem Hofe selbst vor dem Hrn. Assessor Callenberg anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Unbekannte Realprätendenten haben spätestens in dem letzten Termine ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen. Taxe und Vorwarden liegen in der Registratur zur Einsicht offen.

Dorsten den 25. Januar 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Evelt. Randebrock.

Das dahier in der Neustraße sub No. cat. 31 neben von Kampen Hause belegene Haus mit Nebenplatz, taxirt zu 300 Rthlr., soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino

den 8. Juni curr. Vormittags 11 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle durch den Herrn Assessor Weingärtner dem Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige, welche die Taxe und Vorwarden täglich am Gerichte einsehen können, eingeladen werden.

Vreden den 26. März 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Weverinck. Becker.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll der, den minderjährigen Kindern der verstorbenen Eheleute Neubauer Everhard Krieft zugehörige, im Kirch-

spiele Marienfeld, Oester Bauerschaft sub Nro. cat. 42 gelegene, zu 288 Rthlr. gerichtlich abgeschätzte Kotten in Termino

den 1. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an der Behausung des Gastwirths Koch zu Harsewinkel vor dem Deputirten, Assessor Clombeck, zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Kauflustige, welche Taxe und Vorwarden an der Gerichtsstelle einsehen können, werden zu jenem Termine eingeladen.

Warendorf den 9. April 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Hülst. Reder.

Vermischte Nachrichten.

1. Montag den 29. und Dienstag den 30. April, jedesmal früh um 9 Uhr, sollen hier am Artillerie-Wagenhause am Neuen-Platz an jedem Tage etwa 100 Stück, durch die Demobilmachung der 7ten Artillerie-Brigade, überzählig werdende gute Pferde, gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Cour., an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Münster den 24. April 1833. Der Oberst und Brigadier, v. Tuchsen.

Holzverkäufe.

2. Am Montage den 29. April curr. werden beim Jäger Voß bei Brock und im Heitbusche unweit Gr. Brintrup, Kirchspiels Rorel,

35 Stück Eichen-Bau- und Nutzholz,
70 Klafter größtentheils Buchen-Brennholz und
4600 Wellen, — mittelst Meistgebots verkauft.

Kaufliebhaber wollen sich alsdann Morgens 8 Uhr am Hause des Jägers Voß, woselbst der Verkauf beginnt, einfinden.

Stapel den 20. April 1833. Der Rentmeister Webers.

3. Am Montage den 29. d., des Vormittags um 10 Uhr anfänglich, sollen in dem zum Studienfonds gehörigen Forstdistrikte Nottebrack im Kirchspiele Amelsbüren, an der Naringheide belegen:

70 Stück Eichbäume zu Schiff- Bau- Klapp- und Nutzholz, worunter mehrere schwere und bedeutende Stücke,
9 Stück Aspern und 1 Stück Ellern Nutzholz,

mit dem Meistgebot verkauft werden; wozu Kauflustige zur bestimmten Zeit an Ort und Stelle eingeladen werden.

Münster den 19. April 1833. Kentling, Rentm.

4. Die Reparatur der Kirche zu Asbeck, welche in Maurer-Zimmer-Klempner-Bleidecker- und Glaser-Arbeit besteht, und zu 813 Rthlr. 14 Sgr. veranschlagt

ist, wird am Montage den 6. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle wenigstfordernd verdungen werden.

Die Bedingungen und Kosten-Anschlag werden in Termino offen gelegt und können auch vorher bei mir eingesehen werden.

Schöppingen den 24. April 1833. Der Bürgermeister, Meyer.

5. Auf dem Gute Cappeln bei Westercappeln sollen von 9 Uhr Vormittags ab an

1) am Dienstage den 30. d. M. alles vorhandene Vieh, die Ackergeräthschaften, die vorräthigen Körner, so wie sämmtliche Blumen u. Gewächse,
2) am Dienstage den 7. k. M. und folgenden Tagen der übrige auf dem Gute vorhandene bewegliche Nachlaß der Freifrau von Bree, bestehend aus Porzellan, Spiegelglas und Metallsachen, Meubeln u. Hausgeräthen, Gemälden und Kupferstichen, Leinenzeug und Betten,

meistbietend aus freier Hand gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Das Inventar der zu verkaufenden Sachen und die Verkaufs-Bedingungen können auf meiner Geschäftsstube eingesehen werden.

Tecklenburg den 19. April 1833. Berkemeyer, Justiz-Commissair und Notar.

6. Am Dienstage den 30. April curr. Nachmittags 2 Uhr wird in meiner Behausung, Salzstraße Nro. 48, eine ansehnliche Parthie weißen Hafer, auch in kleinern Quantitäten, aus freier Hand meistbietend verkauft. Ankäufer haben zur Einzahlung des Kaufpreises bis Michaeli d. J. Credit.

Münster den 25. April 1833. P. A. Meyer, Notar.

7. Da in dem zum Verkaufe des dahier auf der Rothenburg sub Nro. cat. 155 belegenen Hauses auf den 23. d. angestandenen Termine kein angemessenes Gebot erfolgt ist, so soll dasselbe am Dienstage den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr in meinem Hause neuerdings zum Verkaufe durchs Meistgebot ausgesetzt und den Umständen nach sofort der Zuschlag ertheilt werden.

Münster den 25. April 1833. G. B. Schepers, Notar.

8. Am künftigen Montage den 29. d. Mon. Vormittags 10 Uhr werden die zum Nachlaß des dahier verstorbenen Justiz-Commissairs Budde gehörenden Mobilien, Kleidungsstücke und Bücher in dem Sterbehause durchs Meistgebot aus freier Hand verkauft werden.

Warendorf den 23. April 1833. Ludorff, Notar.

9. 1) Die Wildniß oder Washingtons Jünglingsjahre 1831. 3 Bde. 8. 25 Sg. 2) Frints Abendmahllehre 20 Sg., 3) desselben Handb. d. Religion 6 Bde. 2 Rt. 20 Sg., 4) Belehr. Unterh. für Schachsp. in 100 Stell. 6 Sg. 5) Fremdwörterb. v. Oertel 1830. 1 Rt. 15 Sg., 6) System der Logik v. Esser. 2. A. 1830. 25 Sg., 7) Stielers Schulatlas nebst Suppl. und alt. Welt. 1 Rt. 15 Sg., 8) Deutsche Volksgeschichte mit 10 Bild. u. 1 Karte. 12 Sg. sind, wie Schulbücher u. andere Werke zu haben, so wie fortwährend Bücher, Kupferstiche ꝛc. übernimmt Antiquar

Münster den 24. April 1833. J. J. Grünewald, Frauenstr. No. 252.

10. Am Montage den 10. Juni l. J. soll die Bentheim'sche Bade-Anstalt bei der Schwefelquelle im Bentheimer Walde eröffnet werden, welches hierdurch von der Bade-Direction bekannt gemacht wird.

Bentheim den 20. April 1833. Der Fürstl. Bentheimsche Rentm. Nordbeck.

11. Das Viertel Loos No. 6566 litt. c. der 4ten Klasse 67r Klassen-Lotterie ist verloren, weshalb hiermit vor dessen Ankauf gewarnt wird. Zur Sicherheit des rechtmäßigen Eigenthümers sind die nöthigen Vorkehrungen getroffen.

H. Lohn, Königl. Lotterie-Einnehmer.

Hafer-Verkauf.

12. Am Dienstage den 30. d. M. des Vormittags um 10 Uhr werden bei mir ungefähr 300 Scheffel 48pfündigen Hafer meistbietend verkauft werden.

Horstmar den 24. April 1833. B. Bispinck, Gastwirth.

Ball-Anzeige.

13. Bei Gelegenheit des hier am Freitage den 3. Mai stattfindenden Jahrmarktes werde ich in meinem Hause bei gut besetzter Musik einen Ball veranstalten. Indem für preiswürdige Getränke und sonstige Erfrischungen bestens gesorgt werden wird, bittet um geneigten Zuspruch ergebenst

Werne den 23. April 1833. R. Moormann.

14. Einem hochgeehrten Publikum beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir in hiesiger Stadt bei der Liebfrauen-Kirche eine Tuch- und Herrenkleider-Handlung derartig etablirt haben, daß nicht allein die neuesten und modernsten Stoffe zu aller Art von Kleidung für Herren bei uns zu erlangen sind, sondern auch die Anzüge nach dem Wunsche der Abnehmer gleich durch geschickte Arbeiter, im neuesten Geschmack und unter Garantie für richtiges Maaß, fertig geliefert werden. — In jeder Beziehung versprechen wir äußerst billige feste Preise gegen comptante Zahlung, indem auf diese und auf die Vermeidung von Ausfällen unsere niedrigen Preisstellungen berechnet sind.

Die Umgegend bis auf etwa 25 Stunden wird vierteljährig einer von uns bereisen, um geneigte Aufträge entgegen zu nehmen, und pünktlich zu vollziehen. Der Erfolg uns zu ertheilender Aufträge wird hoffentlich unsere Empfehlung überall sichern.

Münster den 25. April 1833. Gebrüder Hülskötter.

15. Ein bequemer größtentheils neuer Reisewagen steht zu verkaufen, u. kann beim Herrn Gastwirth Tüshaus in Münster in Augenschein genommen werden, welcher auch darüber nähere Auskunft gegen wird.

16. Es steht eine angenehme Wohnung bestehend in 6 Zimmern, Küche, verschlossenem Keller und Holzgelaß nebst Bodenraum zu vermiethen und kann sofort bezogen werden. Das Int. Comt. gibt Nachr.

17. Rothenburg No. 164 L. L. ist ein meublirtes Wohnzimmer zu vermiethen.

18. Ein Garten außerhalb Servatii Thor, mit 30 Stück tragbaren Obstbäumen, ist zu vermiethen. Das Int. Comt. g. Nachr.

19. Von heute an ist fortwährend Gefrornes wie auch Maitrank zu haben bei Conditor Feldhaus auf der Rothenburg.

Geburts-Anzeige.

Gestern wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich hiermit Verwandten und Freunden ergebenst anzeige.
Münster den 19. April 1833. M. Rasinck.

Heirathe-Anzeigen.

Unsere heute in Watersloh vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns, Verwandten und Freunden hierdurch anzuzeigen.
Stromberg den 23. April 1833. Iwan Niedieck.
Therese Niedieck, geb. Bischopinck.

Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Münster den 23. April 1833. Wilhelm Tuchmann.
Clara Tuchmann, geb. Zum-Brincke.

Sterbefall.

Es hat dem unerforschlichen Schöpfer gefallen meine Gattinn, geb. Timmermann, gestern Abend 8 1/2 Uhr zu sich in die Ewigkeit zu rufen. Sie starb im Alter von 32 Jahren, nach 4wöchentlichem Krankenlager an den Folgen der Nervenschwindsucht.
Mit tief betrübtem Herzen widme ich diese Anzeige allen theilnehmenden Freuden und Bekannten, und empfehle die Seele der Verstorbenen ihrem Gebethe.
Münster den 26. April 1833. v. Lehwaldt, Hauptmann a. D.

Marktpreise zu Münster, im April 1833, vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
20.	1	22	6	1	15	—	1	7	6	1	10	—	1	—	—	—	13	—
24.	1	22	6	1	15	—	1	7	6	1	10	—	1	—	—	—	13	—